

TiD: Übersicht Radlager Hinterachse

2022-06-20



Die Kegelrollenlagersätze an der Hinterachse R4 wurden in 3 Ausführungen eingebaut:

Ein Satz besteht aus den 2 Radlagern incl. Dichtring und Splint für eine Seite (ein Rad).

| ArtNr. | Typ | Außen- Durchmesser d | liegendes Durchmesser D | Lager Höhe T | Innen- Durchmesser d | liegendes Durchmesser D | Lager Höhe T |
|----------------|-----|----------------------------|-------------------------------|--------------------|----------------------------|-------------------------------|--------------------|
| 1962 – 1977 | – | 17 | 40 | 13 | 22 | 47 | 21 |
| 1973 – 1977 | – | 20 | 47 | 15,5 | 25 | 52 | 16,5 |
| 1977 – 1993 | – | 20 | 42 | 16 | 25 | 47 | 16,5 |

Preise Siehe Liste Hinterachse

Die Umstellung von **42335** auf **42345** erfolgte während des Modelljahres 1977:

Beim 1123 bei Produktionsnummer (ovales Schild) 1785388

Beim 1126 bei Produktionsnummer (ovales Schild) 501245

Beim 2106 bei Produktionsnummer (ovales Schild) 209856

Beim 2109 bei Produktionsnummer (ovales Schild) 239822

Das Radlager **42340** wurde hauptsächlich beim R5 und R6 verwendet, findet sich aber auch in folgenden R4:

1123 Version 140 (Schweiz) von 9/1973 bis 8/1976 Produktionsnummer (ovales Schild) 1357386 bis 1742851

2370 bis Produktionsnummer (ovales Schild) 32708

2430 bis Produktionsnummer (ovales Schild) 1354

Rodeo ACL 1A Version 140 (Schweiz) und 101 (Belgien, Niederlande, Luxemburg)

Rodeo ACL 2 B von Produktionsnummer (ovales Schild) 238800 bis 586727

Voraussetzung für eine Auswahl nach dieser Aufstellung ist aber natürlich, daß noch die originale Hinterachse sowie die originalen Bremstrommeln verbaut sind. Daher empfiehlt es sich nachzumessen, bevor man die alten Lager herausschlägt.

Radlagerwechsel

- Die Blechkappe mit einer Spezial-Ringzange entfernen (Notfalls kann man sie auch mit zwei Hämmern austreiben – einen Hammer mit der Finne von oben an die Kappendurchmesser und mit dem anderen Seite an die Bremstrommel – mit dem zweiten Hammer auf die Bahn des ersten Hammers schlagen – Schutzbrille verwenden !)
- Splint und Mutter entfernen.
- Bremstrommel und äußeres Lager abnehmen
- Inneres Lager mit Spezialabzieher für Kegelrollenlager mit zwei Halbschalen abziehen (falls nicht vorhanden hilft nur das Lager zu zerstören und den Innenring vorsichtig an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Trennschleifer dünn schleifen und mit Meisel sprengen. – Achsstummel dabei nicht verletzen)
- Dichtring und Außenringe aus der Bremstrommel herausschlagen (mit ausrangiertem Schraubenzieher o.ä.)

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Mutter zuerst fest anziehen – danach lösen und ohne Kraft anlegen und versplinten (im Zweifelsfall neuen Splint verwenden). Nach einiger Fahrstrecke ggf. Mutter nachziehen falls die Lager nicht vollständig eingepresst waren.